

Ressort: Technik

Österreich: LTE-Frequenzversteigerung bringt Milliarden

Wien, 19.10.2013, 17:41 Uhr

GDN - Seit dem 9. September werden in Österreich Mobilfunk-Frequenzrechte versteigert, Beobachter erwarten einen Milliarden Erlös. Die zweite von drei Versteigerungsphasen soll abgeschlossen sein.

Das Verfahren findet unter großer Geheimhaltung statt, bislang bestätigte die zuständige Regulierungsbehörde RTR nur, dass das Mindestgebot der Auktion bei 526 Millionen Euro liege. Versteigert werden Frequenzrechte in den Bereichen 800 MHz (LTE-Band 20), 900 MHz (8) und 1800 MHz (3). Insgesamt geht es um 140 MHz Spektrum für den Upload und dieselbe Größe für den Download. Der Bereich um 800 MHz ist durch die Abschaltung analoger TV-Sender frei geworden. Von den sechs 2x5-MHz-Blöcken seien zwei für einen potenziellen Neueinsteiger reserviert, bislang ist durch die Geheimhaltung unklar, ob sich ein Bewerber dafür gemeldet hat. Beteiligten Unternehmen droht der Ausschluss aus dem Verfahren, wenn sie gegen die Geheimhaltungsbestimmungen verstoßen. Der Gesamterlös der Versteigerungen geht direkt an den österreichischen Staat, die genaue Höhe des Erlöses wird erst am Ende des Verfahrens bekannt gegeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23656/oesterreich-lte-frequenzversteigerung-bringt-milliarden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619